

Agta Stories, Concepts and Values

Dr. Marilyn Ngales

LPU - Lyceum of the Philippines University

In the beginning, the sky world (heaven for some) was accessible to the earth, either by climbing a tropical creeper or a vine, or by ascending a mountain. It was believed that in the past Gods descended to the earth as often as necessary through a vine, but soon the Gods disconnected from us because of our many sins against them. In order to recreate their spiritual connections, the indigenous peoples use many symbols in their stories.

Am Anfang war die Himmelswelt (für manche der Himmel) für die Erde zugänglich, entweder indem eine tropische Kletterpflanze oder eine Ranke erklimmen wird, oder durch das Besteigen eines Berges. Man glaubte, dass die Götter in der Vergangenheit so oft wie nötig über eine Rebe auf die Erde hinabstiegen, doch bald trennten sich die Götter von uns aufgrund unserer vielen Sünden gegen sie. Um ihre spirituellen Verbindungen zu den Göttern wiederherzustellen, verwenden die indigenen Leute viele Symbole in ihren Geschichten.

The tree is a symbol always found in the Agta stories, representing their desire for a longer life or a better status, and an eternal and inexhaustible life. In order to cure a son with a foul odor, a father requested the ant ("The ant and the young man") to collect the fruit from the "Kalingag tree", which the ant did and cured the son.

Der Baum ist ein Symbol, das in den Geschichten der Agta immer wieder vorkommt und ihren Wunsch nach einem längeren Leben oder einem besseren Status sowie nach einem ewigen und unerschöpflichen Leben repräsentiert. Um seinen übel riechenden Sohn zu heilen, bat ein Vater die Ameise ("Die Ameise und der junge Mann"), die Früchte des "Kalingag-Baumes" zu sammeln, was die Ameise tat und somit den Sohn heilte.



Dr. Marilyn Ngales is Dean of the College of Arts & Sciences since 2022 and Program Director for the Indigenous People's Education since 2020 at Lyceum of the Philippines University, in Manila.



LPU website

In another story, the boar, the sea cow and the bisaraw tree are friends. The boar with his feet on land and the sea cow with his tail in the sea agreed to have a race. In between them is the bisaraw tree, who witnessed the race which ended in a draw. The bisaraw tree expressed joy. They can be friends even if one is on land and the other in the sea. The tree is rooted into the land, but its branches and leaves dangle down the sea. Indigenous peoples identify and worship sacred trees. They believe that tree spirits are souls of the departed as well as the dwelling place of deities, fairies and nymphs. The Agta are very spiritual people.



In einer anderen Geschichte sind das Wildschwein, die Seekuh und der Bisaraw-Baum miteinander befreundet. Das Wildschwein mit seinen Füßen auf dem Land und die Seekuh mit ihrem Schwanz im Meer entschlossen sich zu einem Wettrennen unter sich. Zwischen ihnen stand der Bisaraw-Baum, der das Rennen bezeugte, welches unentschieden endete. Der Bisaraw-Baum freute sich sehr. So konnten die beiden Freunde sein, auch wenn einer an Land ist und die andere im Meer. Der Baum steht fest im Land verwurzelt, aber seine Äste und Blätter hängen ins Meer hinab. Indigene Völker verehren heilige Bäume und identifizieren sich mit ihnen. Sie glauben, dass die Baumgeister die Seelen der Verstorbenen sind und in ihnen Gottheiten, Feen und Nymphen wohnen. Die Agta sind sehr spirituelle Menschen.





In the "Winged Ant" story, a winged ant asked other winged animals in her surroundings if they are her kin, as she was the only ant with wings. But all rejected her because the bird, the wasp and the butterfly said they were different. The winged ant went home to her own and was welcomed back by all. In addition, they said "ant with wings, we welcome you and you are our queen".

In der Geschichte "Die geflügelte Ameise" fragte eine geflügelte Ameise die anderen geflügelten Tiere in ihrer Umgebung, ob sie mit ihr verwandt seien, da sie die einzige Ameise mit Flügeln war. Doch alle Tiere lehnten sie ab, weil der Vogel, die Wespe und der Schmetterling behaupteten, dass sie anders seien. Deshalb ging die geflügelte Ameise zurück nach Hause zu ihren eigenen Artgenossen und

sie: "Ameise mit Flügeln, wir heißen dich willkommen und du bist unsere Königin".



Humans cannot live well, if animals and plants are not part of their social lives. Animal stories abound in folktales. They are best understood within the cultural and environmental context from which they are told, but there is universality in the stories despite varying versions. Relationships and kinship matter a lot among the Agta. Their coexistence with nature reminds us of the importance of life. Their symbols express an awareness of the need to protecting the environment, while strengthening efforts and generating a sense of solidarity

Die Menschen können nicht gut leben, wenn Tiere und Pflanzen nicht Teil ihres sozialen Lebens sind. Tiergeschichten sind in Volksmärchen häufig vorhanden. Sie sind am besten in dem kulturellen und ökologischen Kontext zu verstehen, aus dem sie erzählt werden, aber trotz der unterschiedlichen Versionen gibt es eine Allgemeingültigkeit in den Geschichten. Beziehungen und Verwandtschaft sind für die Agta sehr wichtig. Ihre Koexistenz mit der Natur ruft uns die Bedeutung des Lebens in Erinnerung. Ihre Symbole drücken ein Bewusstsein für die Notwendigkeit des Umweltschutzes aus, während sie gleichzeitig die Bemühungen stärken und ein Gefühl der Solidarität erzeugen.